

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 2024

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Kommunalwahl 2024

Bekanntgabe des Prüfungsstandes für die Gemeinderatswahl.

Beschlussfassung über eventuelle Hinderungsgründe für die Gemeinderäte.

Bürgermeister Wörpel berichtet über den eingegangenen Wahlprüfbescheid des Landratsamtes zur Gemeinderatswahl und erklärt, dass es keine Beanstandungen gab, die Wahl für gültig erklärt wurde und es zu keinen Anfechtungen der Wahl gekommen ist.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass zudem keine Hinderungsgründe bei den gewählten Gemeinderäten festgestellt wurden, die der Einsetzung in den Gemeinderat entgegenstehen.

TOP 2 Verabschiedung folgender Gemeinderäte

Bernd Gehring (FLS), Clemens Herrmann (CDU), Wolfgang Storz (CDU), Adalbert Oehler (CDU), die bei der Wahl zum Gemeinderat nicht wieder kandidiert haben und somit aus dem Gemeinderat ausscheiden.

Bürgermeister Wörpel freut sich, dass heute alle der vier ausscheidenden Gemeinderäte anwesend sind und erklärt, dass Gemeinderat Gehring nach 5 Jahren, die Gemeinderäte Storz und Herrmann nach 25 Jahren und Gemeinderat Oehler nach unglaublichen 40 Jahren aus dem Amt ausscheiden werden. Alle vier Gemeinderäte haben ihr Amt von sich aus niedergelegt und wurden nicht abgewählt.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich bei allen der vier ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und berichtet, dass hier alle bei wegweisenden Projekten Verantwortung übernommen haben. Es wurden hier allein in den vergangenen 5 Jahren wichtige Entscheidungen getroffen. Beispielhaft nennt Bürgermeister Wörpel den Ausbau der Nahwärme, die großen Straßensanierungsprojekte, die Sanierung der Skirollerstecke, die Ausweisung des Baugebiets „Sommerberg“ oder den Breitbandausbau, zuletzt der Beginn der Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Bürgermeister Wörpel erklärt, wenn man hier noch weiter nach hinten schauen würde, dann wäre die Liste noch viel länger. Aus Sicht von Bürgermeister Wörpel ist heute nun die Gelegenheit allen ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern für die angenehme, kollegiale und ehrliche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu danken. Alle haben sich hier immer fair für die Ziele eingesetzt. Bürgermeister Wörpel betont, dass die Parteizugehörigkeit hier auch nie eine Rolle gespielt hat. Bürgermeister Wörpel

bedankt sich zudem bei den Familienmitgliedern, die das Engagement der nun ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder mitgetragen haben.

Nach den allgemeinen Dankesworten richtet Bürgermeister Wörpel nochmal an jeden einzelnen Gemeinderat einige Dankesworte und überreicht ein Präsent seitens der Gemeinde sowie teilweise eine Ehrung vom Gemeindegang. Neben Bürgermeister Wörpel sprechen teilweise auch die einzelnen Fraktionsvorsitzenden einige Dankesworte an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und überreichen ihrerseits ebenfalls ein Präsent.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass einige der vier ausgeschiedenen Gemeinderäte dann im Dezember 2024, im Rahmen der Ehrung verdienter Mitbürger, nochmals zu einer Ehrung eingeladen werden.

TOP 3 Verpflichtung der bei der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates gemäß Gemeindeordnung.

Bürgermeister Wörpel gratuliert recht herzlich allen neu gewählten, sowie den wiedergewählten Gemeinderäten. Er erklärt, dass mit dem heutigen Tag die Amtszeit des neuen Gemeinderates beginnt und diese Tätigkeit gewisse Pflichten, aber auch Rechte mit sich bringt.

Bürgermeister Wörpel nennt die folgenden Amtspflichten und -rechte:

Grundsatz der allgemeinen Treuepflicht,

Mitwirkungspflicht,

Abstimmungs- und Wahlfreiheit,

Pflicht zur Verschwiegenheit,

Grundsatz der Befangenheit,

Fragerecht, Erklärungsrecht, Antragsstellungsrecht, Minderheitenrecht.

Er betont, dass die Verwaltung bei Fragen selbstverständlich jederzeit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zur Verfügung steht. Bürgermeister Wörpel wünscht sich für die kommenden 5 Jahre wieder eine gute Zusammenarbeit und, dass sich die neuen Gemeinderäte gut einarbeiten.

Es erheben sich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von den Plätzen. Der Bürgermeister verpflichtet sie mit der Verpflichtungsformel und per Handschlag.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass für jede Amtsperiode des Gemeinderates auch immer jeweils eine neue Geschäftsordnung erlassen werden muss. Aus Sicht der

Verwaltung würde man hier lediglich zwei Änderungen in den §§ 12 und 29 mitaufnehmen. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass die Änderungen aufgrund der beabsichtigten Einführung eines Ratsinformationssystems notwendig sind. Zudem wurde noch eine Anpassung hinsichtlich möglicher Video- und Hybridsitzungen vorgenommen.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen oder Rückmeldungen. Dies ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung schlägt vor, der Geschäftsordnung wie vorgelegt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 5 Wahl der drei Bürgermeister-Stellvertreter.

Bürgermeister Wörpel kommt zur Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter und erklärt, dass die Wahl gemäß der Geschäftsordnung grundsätzlich geheim stattfindet. Wenn jedoch alle einer offenen Wahl zustimmen, dann wäre dies möglich. Er erkundigt sich, ob Einwendungen gegen eine offene Wahl vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich daraufhin nach Vorschlägen für die drei Bürgermeister-Stellvertreter.

Gemeinderat Hans-Peter Schwer und Gemeinderat Göppert schlagen als 1. Bürgermeister-Stellvertreter Gemeinderat Fattler vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich bei Gemeinderat Fattler, ob sich dieser zur Wahl stellt. Dies wird von Gemeinderat Fattler bejaht.

Wahl zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter

Abstimmungsergebnis: Gemeinderat Fattler wird bei einer Enthaltung zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob Gemeinderat Fattler das Amt annimmt. Gemeinderat Fattler bestätigt dies und bedankt sich für den Zuspruch.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Vorschlägen für den 2. Bürgermeister-Stellvertreter.

Gemeinderat Dirk Fehrenbach schlägt Gemeinderat Schwer als 2. Bürgermeister-Stellvertreter vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich bei Gemeinderat Schwer, ob sich dieser zur Wahl stellt. Dies wird von Gemeinderat Schwer bejaht.

Wahl zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter

Abstimmungsergebnis: Gemeinderat Schwer wird bei einer Enthaltung zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob Gemeinderat Schwer das Amt annimmt. Gemeinderat Schwer bestätigt dies und bedankt sich ebenfalls für den Zuspruch.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Vorschlägen für den 3. Bürgermeister-Stellvertreter.

Gemeinderat Dirk Fehrenbach schlägt Gemeinderätin Kätsch-Jung als 3. Bürgermeister-Stellvertreterin vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich bei Gemeinderätin Kätsch-Jung, ob sich diese zur Wahl stellt. Dies wird von Gemeinderätin Kätsch-Jung bejaht.

Wahl zum 3. Bürgermeister-Stellvertreter

Abstimmungsergebnis: Gemeinderätin Kätsch-Jung wird bei einer Enthaltung zur 3. Bürgermeister-Stellvertreterin gewählt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob Gemeinderätin Kätsch-Jung das Amt annimmt. Gemeinderätin Kätsch-Jung bestätigt dies und bedankt sich ebenfalls für den Zuspruch.

TOP 6 Benennung des Fraktionsvorsitzes und deren Stellvertretung.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es im neuen Gemeinderat lediglich eine Fraktion gibt und erkundigt sich daraufhin bei der Bürgerliste nach der Nennung des Fraktionsvorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Gemeinderat Göppert nennt Gemeinderat Markus Fehrenbach als Fraktionsvorsitzender der Bürgerliste und Gemeinderat Dirk Fehrenbach als dessen Vertreter.

TOP 7 Benennung der Mitglieder des Finanzausschusses und deren Stellvertreter.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass laut Gemeindeordnung neben dem Bürgermeister mindestens 4 Gemeinderäte im Finanzausschuss sein müssen. Bisher sind 6 Personen im Finanzausschuss, was aus Sicht von Bürgermeister Wörpel auch so beibehalten werden kann. Die Frage stellt sich nun nach den Mitgliedern und ob es hier wie bisher Stellvertreter in Reihenfolge oder direkte Stellvertreter geben soll. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Vorschlägen.

Gemeinderat Göppert schlägt für die Bürgerliste 5 Mitglieder mit jeweiligem Stellvertreter in Reihenfolge entsprechend der nachfolgenden Liste vor.

BLS

Markus Fehrenbach
Werner Breig
Dirk Fehrenbach
Hans-Peter Schwer
Johannes Göppert

Stellvertreter in Reihenfolge

1. Marianne Kätsch-Jung
2. Johannes Fattler
3. Felix Schilli
4. Zoë Schwer
5. Ralf Hirt

Gemeinderat Göppert schlägt zudem vor, den Finanzausschuss insgesamt wieder mit 6 Mitgliedern zu besetzen. Dies bedeutet, dass der letzte Sitz auf Gemeinderat Duffner von der SPD entfallen könnte.

Bürgermeister Wörpel bedankt sich für den Vorschlag und erkundigt sich, ob man sich hier im Wege der Einigung auf den Vorschlag festlegen könnte. Diesem Vorschlag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder zu.

Der Finanzausschuss wird somit künftig wie folgt besetzt:

BLS

Markus Fehrenbach
Werner Breig
Dirk Fehrenbach
Hans-Peter Schwer
Johannes Göppert

Stellvertreter in Reihenfolge

1. Marianne Kätsch Jung
2. Johannes Fattler
3. Felix Schilli
4. Zoë Schwer
5. Ralf Hirt

SPD

Sebastian Duffner

Stellvertreter in Reihenfolge

TOP 8 Benennung der Mitglieder des Bauausschusses und deren Stellvertreter.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man dem Bauausschuss künftig auch eine technische Komponente zuschreiben möchte, damit dieser auch bei technischen Fragen außerhalb Bauprojekten einberufen werden kann. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es sich beim technischen Bauausschuss ebenfalls um einen beratenden Ausschuss handelt. Er erkundigt sich nach Vorschlägen hinsichtlich der Besetzung.

Gemeinderat Göppert schlägt vor, dass der technische Bauausschuss künftig mit 6 Mitgliedern besetzt wird, wobei Gemeinderat Göppert hier hinsichtlich der Stellvertretung, persönliche Stellvertreter vorschlägt. Der Vorschlag zur Besetzung des Bauausschusses ist nachfolgend aufgeführt.

Mitglieder

Markus Fehrenbach
Johannes Fattler
Dieterle Jürgen
Dirk Fehrenbach
Johannes Göppert
Hans-Peter Schwer

Persönliche Stellvertreter

Zoë Schwer
Ralf Hirt
Felix Schilli
Werner Breig
Marianne Kätsch-Jung
Sebastian Duffner

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich bei der SPD, ob man sich auf den Vorschlag der Bürgerliste verständigen kann. Dies wird von Gemeinderat Duffner bestätigt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob man sich hier im Wege der Einigung auf den Vorschlag festlegen könnte. Diesem Vorschlag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder zu.

Der technische Bauausschuss wird somit künftig wie folgt besetzt:

Mitglieder

Markus Fehrenbach
Johannes Fattler
Dieterle Jürgen
Dirk Fehrenbach
Johannes Göppert
Hans-Peter Schwer

Persönliche Stellvertreter

Zoë Schwer
Ralf Hirt
Felix Schilli
Werner Breig
Marianne Kätsch Jung
Sebastian Duffner

TOP 9 Benennung der Vertreter im Gemeindeverwaltungsverband „Raumschaft Triberg“ und deren Stellvertreter.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass im Gemeindeverwaltungsverband die Belange rund um die weiterführenden Schulen, die gemeinsame Kläranlage und Änderungen des Flächennutzungsplans behandelt werden. Die Gemeinde hat hier 3 Sitze für die Vertretung im Gemeindeverwaltungsverband zu vergeben. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Vorschlägen.

Gemeinderat Göppert schlägt die 3 Vertreter mit persönlichen Stellvertretern gemäß der nachfolgenden Liste vor:

Vertreter

Marianne Kätsch-Jung
Hans-Peter Schwer
Dieterle Jürgen

Persönliche Stellvertreter

Johannes Fattler
Ralf Hirt
Sebastian Duffner

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob man sich hier im Wege der Einigung auf den Vorschlag festlegen könnte. Diesem Vorschlag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder zu.

Es werden somit künftig folgende Vertreter und Stellvertreter in den Gemeindeverwaltungsverband entsandt:

Vertreter

Marianne Kätsch-Jung
Hans-Peter Schwer
Dieterle Jürgen

Persönliche Stellvertreter

Johannes Fattler
Ralf Hirt
Sebastian Duffner

TOP 10 Benennung des Vertreters im Tourismusvorstand Ferienland.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass beim Thema Ferienland die Frage aufgetaucht ist, ob hier überhaupt noch ein Vertreter für den Tourismusvorstand Ferienland benötigt wird, da es das Ferienland ja nicht mehr gibt. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass hier jedoch weiterhin ein Vertreter oder eine Vertreterin benötigt wird, da es den Ferienland Verein sowie die Ferienland GmbH weiterhin gibt. Es braucht hier also auch weiterhin einen Vorstand und eine oder einen Vertreter/Vertreterin aus dem Gremium. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach einem Vorschlag.

Gemeinderat Göppert schlägt hier Gemeinderätin Kätsch-Jung vor, welche die Vertretung bereits die vergangene Amtsperiode innehatte.

Weitere Vorschläge werden nicht vorgebracht.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob man sich hier im Wege der Einigung auf den Vorschlag festlegen könnte. Diesem Vorschlag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder zu.

Gemeinderätin Kätsch-Jung wird künftig als Vertreterin aus dem Gemeinderat in den Tourismusvorstand des Ferienlandes entsandt.

TOP 11 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Aus der Mitte des Gemeinderats werden keine Fragen vorgebracht.

TOP 12 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Aus der Bürgerschaft werden keine Fragen vorgebracht.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Andreas Herdner

Hauptamtsleiter